



PRESSEMITTEILUNG

Harzkl. n. k. Dorothea Christiane Erleben

Harzkl. n. k. unterstützt 1. Herzwoche in Sachsen-Anhalt

## Vortragsnachmittage rund ums Herz am 5. Juni in Wernigerode

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	4. 11. 20166

**Wernigerode/Quedlinburg.** Das Harzkl. n. k. Dorothea Christiane Erleben beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der 1. Herzwoche Sachsen-Anhalts. Diese bildet vom 4. bis 10. Juni den Auftakt für eine mehrjährige Aufklärungskampagne rund um die Herzgesundheit. Zum Aktionsauftakt 2018 gibt es Informationen speziell zum Herzinfarkt.

Am Dienstag, 5. Juni, findet im Wernigeroder Harzkl. n. k. in der Ilsenburger Straße 15 ein Vortragsnachmittag statt. Von 16 bis 17.30 Uhr werden im Konferenzraum des Verwaltungsgebäudes drei Referenten aus dem kommunalen Krankenhaus Vorträge zum Thema Herzinfarkt halten: Oberarzt Franz-Heribert Fingerhut aus dem Zentrum für Innere Medizin/Abteilung für Kardiologie spricht zu: „Wie entsteht ein Herzinfarkt, und warum ist er gefährlich?“. Assistenzarzt Hussam Kattan beantwortet die Frage: „Herzinfarkt! Was kann jetzt mein Leben retten?“ In einem gemeinsam auszufüllenden Fragebogen können die Besucher des Harzkl. n. k. ihr persönliches Infarkt-Risiko ermitteln. Assistenzärztin Franziska Frölich stellt nach der Diagnose Herzinfarkt die erforderliche Notfallbehandlung vor: „Was passiert jetzt mit mir im Krankenhaus?“ und spricht über mögliche Langzeit-Nachbehandlungen.

Wie auch bei den Medizinischen Sonntagen üblich, haben die interessierten Gäste erneut die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen. Ergänzt wird dieser Vortragsnachmittag mit Angeboten an die Besucher ihre Blutdruck- und -zuckerwerte überprüfen zu lassen.

Am Donnerstag, 7. Juni, informieren drei ärztliche Referenten im Quedlinburger Harzkl. n. k., Dittfurter Weg 24, von 15 bis 17 Uhr im Foyer am Haupteingang innerhalb der Herzwoche. „Wie steht es um die Gesundheit der Harzer?“ fragt Chefarzt Dr. Sven Fischer, Klinik für Innere Medizin/Kardiologie, und verweist auf aktuelle Daten aus dem Regionalen Herzinfarkt-Register Sachsen-Anhalt (RHESA). Zuvor beantwortet Oberarzt Dr. Matthias Heister die Frage: „Was ist Angina pectoris, was ist eine Koronare Herzkrankheit?“ „Herzinfarkt – was nun?“ hat Oberarzt Jens Fabian seinen Vortrag überschrieben. Selbstverständlich können die Besucher dieser Vorträge ebenso Fragen an die Mediziner richten. Das richtige Wiederbeleben kann unter Anleitung an einer Reanimations-Puppe geübt werden. Auch in Quedlinburg wird es Messungen von Blutdruck- und Blutzuckerwerten geben.

**Hintergrund** (laut Sozialministerium Sachsen-Anhalt):

Der aktuelle Herzbericht der Deutschen Herzstiftung hat erneut offen gelegt, dass in Sachsen-Anhalt im Ländervergleich die meisten Menschen an Herzkrankheiten

**Harzkl. n. k.**  
**Unternehmenskommunikation**

Dittfurter Weg 24  
06484 Quedlinburg

Tom Koch  
Tel.: ( 0 39 46 ) 90 9 - 17 02  
tom.koch@harzkl. n. k. m. c. o m

sterben. Die Sterbeziffer lag danach im Jahr 2015 bei 316 Menschen pro 100.000 Einwohner. Mit 82 Herzinfarkt-Toten pro 100.000 Einwohner liegt Sachsen-Anhalt an vorletzter Stelle. Der Herzinfarkt zählt mit rund 50.000 Sterbefällen pro Jahr in Deutschland zu den häufigsten Todesursachen.

(tk)



Referenten der Vorträge rund um den Herzinfarkt am 5. Juni im Wernigeröder Harzkllinikum: Oberarzt Franz-Heribert Fingerhut sowie die Assistenzärzte Franziska Frölich und Hussam Kattan (rechts).

Foto: Tom Koch / Harzkllinikum



Dr. Sven Fischer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin / Kardiologie in Quedlinburg, informiert im Quedlinburger Harzkllinikum am 7. Juni innerhalb der 1. Herzwoche Sachsen-Anhalts über das Herzinfarkttrisiko im Land.

Foto: Tom Koch / Harzkllinikum